



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

TIERÄRZTLICHE FAKULTÄT
ZENTRUM FÜR KLINISCHE TIERMEDIZIN

CHIRURGISCHE UND GYNÄKOLOGISCHE
KLEINTIERKLINIK

VORSTAND: PROF.DR. ANDREA MEYER-LINDENBERG



Studie der Chirurgischen und Gynäkologischen Kleintierklinik über das Anti-Müller-Hormon in Korrelation mit Fertilität und Wurfgröße

Sehr geehrte Züchterin, sehr geehrter Züchter,

das **Anti-Müller-Hormon (AMH)** spielt eine wichtige Rolle bei der Geschlechtsdifferenzierung in der Embryonalentwicklung und gibt außerdem Aufschluss in der Diagnostik von Kryptorchismus oder unvollständigen Kastrationen.

Einige wissenschaftliche Arbeiten geben einen Hinweis darauf, dass auch ein Zusammenhang zwischen der Höhe des **AMH-Werts in der Läufigkeit und der Fertilität bzw. Wurfgröße** der Hündin besteht.

Diese Hypothese würden wir sehr gerne mit Ihrer Hilfe genauer untersuchen.

Für unsere Studie suchen wir Hündinnen, die **innerhalb des 1.-3. Tages der Läufigkeit** einmalig zur **Blutentnahme** vorstellig werden.

Aus dieser Blutprobe werden der AMH- und der Progesteronwert bestimmt.

Zusätzlich wird eine Vaginalzytologie angefertigt.

Diese Untersuchung ist für Studienteilnehmer in unserer Klinik kostenlos.

Im weiteren Verlauf der Läufigkeit wird wie gewohnt eine **Deckzeitbestimmung durch Progesteronwertmessung und gynäkologischer Untersuchung** durchgeführt.

Diese Untersuchung wird für Studienteilnehmer in unserer Klinik zum Sachkostenpreis von 14,90 € durchgeführt.

Die folgende **Trächtigkeitsuntersuchung mittels Ultraschall oder Röntgen** mit der ungefähren Zahl der Fruchtanlagen wird ebenfalls dokumentiert.

Wenn Ihre Hündin erfolgreich aufgenommen hat, freuen wir uns über eine kurze **Mitteilung der tatsächlichen Wurfgröße**, sobald der erste Stress vorüber ist.

Alle oben genannten Untersuchungen können auch gerne nach vorheriger Absprache von Ihrem Haustierarzt durchgeführt werden. Die Blutproben (Serum: zentrifugiert und eingefroren für die AMH-Messung) könnten dann zu uns oder mit unseren Unterlagen in das korrespondierende Labor geschickt werden.

Wenn Sie Interesse haben, uns bei dieser spannenden Studie zu unterstützen, finden Sie im Anhang einen **Anamnese- und Befundbogen zur genauen Dokumentation** der Untersuchungen.

Wir würden uns sehr freuen mit Ihrer Hilfe dieses züchterisch sehr interessante Thema zu untersuchen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Beate Walter
Theresa Hornberger

Kontakt: info@gyn.vetmed.uni-muechen.de
Studienleitung: Dr. Beate Walter
Doktorandin: Theresa Hornberger